



- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Gerechtes Remis nach packendem Derby

2. Bundesliga: Herren 1 – TTC Weinheim 8:8

Nach einer viereinhalbstündigen packenden Auseinandersetzung um Badens Tischtenniskrone fand die Zweitligapartie zwischen dem ASV und dem TTC Weinheim am Ende keinen Sieger. Bis kurz vor Schluss lagen die ambitionierten Gäste von der Bergstraße in Front, ehe die Hausherren zu einem fulminanten Schlussspurt ansetzten, der jedoch im Schlussdoppel sein jähes Ende fand. Der nie aufsteckende ASV hatte in Neuzugang Rade Markovic sowie Marcin Miszewski – die beiden erspielten gemeinsam 5 der 8 ASV-Punkte – seine herausragenden Akteure, während auf Seiten des TTC Ovidiu Ionescu glänzen konnte.

In den Doppeln dominierten zunächst die Gäste. Lei Yang/Sekinger blieben gegen Baum/Schlichter ohne Satzgewinn, während die zu passiv agierenden Erlandsen/Robertson den risikofreudigeren Ionescu/Jost in der Verlängerung des 5. Satzes unterlagen. Markovic/Miszewski hielten ihre Farben durch einen hart erkämpften Fünfsatzsieg über Klumpp/Wan jedoch im Spiel.

Adam Robertson kämpfte gegen den Rumänischen Nationalspieler Ovidiu Ionescu fünf Sätze lang mit Bravour, ohne am Ende die Niederlage vermeiden zu können, während Lei Yang nur einen Satz gegen Jörg Schlichter für sich entscheiden konnte, so dass die Gäste mit 4:1 in Führung lagen. Geir Erlandsen ließ seinem letztjährigen Teamkollegen Björn Baum keine Siegchance und Rade Markovic feierte ein gelungenes Heimdebüt im ASV-Trikot, als er Guohui Wan in Schach halten konnte.

Bei Marcin Miszewski wechselten gegen Frederick Jost Licht und Schatten, doch am Ende konnte der ASV-Spieler gemeinsam mit den knapp 200 Zuschauern seinen Sieg bejubeln. Im Spiel der Kapitäne musste sich Joachim Sekinger in drei engen Sätzen seinem Rivalen Tim Klumpp geschlagen geben.

Adam Robertson gelang der erneute Ausgleich, da er Jörg Schlichters starkes Blockspiel durchbrechen konnte. Lei Yang brach nach 2:1 Satzführung und zunächst tollem Spiel gegen Ovidiu Ionescu im Entscheidungssatz regelrecht ein und als Geir Erlandsen dreimal mit 9:11 Guohui Wan unterlag, wähten sich die Gäste beim 5:7 fast schon auf der Siegesstraße.

Doch die Hausherren kamen, angetrieben durch die Zuschauer, ins Spiel zurück. Rade Markovic war gegen Björn Baum Chef an der Platte und machte deutlich, dass er eine echte Verstärkung für den ASV ist. Auch Marcin Miszewski kämpfte Tim Klumpp bravourös mit 3:1 nieder. Mit demselben Ergebnis behielt der großartig auftrumpfende Joachim Sekinger über TTC-Youngster Frederick Jost die Oberhand, so dass der ASV mit einer 8:7 Führung ins Schlussdoppel ging. Hier kamen Erlandsen/Robertson zunächst gut ins Spiel, gewannen den ersten Satz gegen Baum/Schlichter und lagen auch im zweiten Durchgang lange in Front. Doch als die Weinheimer diesen Satz knapp für sich entscheiden konnten, kippte das Spiel zu Gunsten der Gäste.

Am Ende teilte man sich die Punkte. Der ASV hatte den Trost, bei Satzgleichheit acht Punkte mehr erspielt zu haben, muss sich jedoch für die Zukunft speziell in den Doppeln etwas einfallen lassen.